



Nächste Gottesdienste:

12.11.2022 18.15 Uhr Kleine Kirche

19.11.2022 18.15 Uhr Kleine Kirche

anschließend Gemeindeversammlung in der Kleinen Kirche

26.11.2022 18.15 Uhr Kleine Kirche

03.12.2022 18.15 Uhr Kleine Kirche

Gottesdienst als Generalprobe für den Rundfunkgottesdienst

04.12.2022 10.00 Uhr Kleine Kirche

Rundfunkgottesdienst (bitte Samstag und Sonntag vormerken!!)

10.00 - 11.00 Uhr am Sonntag senden NDR Info und WDR 5

Gottesdienstablauf:

Eröffnungsgesang	10	Dach überm Kopf
Kyrie	718	Du, der weiß, was in Menschen vorgeht
Gloria	727	
Lesung	2 Thess 2, 16-3,5	
Halleluja	242	
Evangelium	Lk 20, 27-38	
Predigt		
Credo	252	Ich glaube an den einen Gott
Fürbitten		
Gabenbereitung	607	Wo Freundschaft ist und Liebe
Sanctus	284	Heilig, heilig, Herr
Vater unser	316	
Friedensgruß	625	Frieden für dich
Kommunion		
Danksagung	462	Dann wird ich leben
Schlussgebet		
Schlusslied	372	In Gnaden und behüte

10

1. Dach ü-berm Kopf, Men-schen zu ber-gen,
Mau-ern wie Haut, Fen-ster wie Au-gen
Es B C7 F7 B
Tür, die zur Stil-le of-fen-steht.
spä-hen und hof-fen auf den Tag.
d7 g Es B
Haus, das le-ben-dig wird wie ein Leib, wenn
g C F d g C7 F7 B
wir nach in-nen gehn, umrecht vor Gott zu stehn.

2. Worte von fern, fallende Sterne, / Funken, vor Zeiten ausgesät. / Namen für ihn, Träume, Signale, / tief aus der Welt zu uns geweht, / Münder aus Erde hören und sehn und sprechen neu das Wort / von Gott, der uns befreit.

3. Tisch, der vereint, Brot soll uns zeigen, / daß wir einander zugehörn. / Wunder von Gott, Menschen in Frieden, / altes Geheimnis, neu erkannt / Brechen und Teilen, Sein im Vergehn, das Udenkbare tun: / Sterben und Auferstehn.

718 Du, der weiß, was in Menschen vorgeht

Ps 139, 1-5

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

V/A
Du, der weiß, was in Men-schen vor-geht,
er-barm dich, sei uns gnä-dig, komm uns be-
frei-en, stärk uns, dass wir nicht in Trüb-sal
un-ter-gehn. Du, der weiß, was in Men-schen
vor-geht, er-barm dich, sei uns
poco rit.
gnä-dig, komm zu be-frei-en, stärk uns,
dass wir nicht in Trüb-sal un-ter-gehn.

727 *Kanon* Via

① Dm Gm C F ②

Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

③ ④

Glo - ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!

T: Lk 2,14, M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Ehre sei Gott in der Höhe!

252

Ich glau - be an den ei - nen Gott,
den Va - ter, groß an Macht. Ich glaub an
Chri - stus, sei - nen Sohn, der uns das Heil ge -
bracht. Ich glau - be an den Heil - gen
Geist, der in der Kir - che lebt, der
uns durch sei - ner Lie - be Kraft ins ew - ge
Reich er - hebt. A - - - - men.

T: Breslauer Gesangbuch, Neufassung
M: E. Quack 1940

284

Hei - lig, hei - lig, Herr, hei - lig,
Gott der Scha - ren. Dei - nes Ruh - mes voll
Him - mel sind und Erd. Der da
kommt von Gott, ihm sei Lob. Ho - san - na.

T: Neufassung M: Genf 1562

242

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

M u. S: Herkunft unbekannt (Irland)

607

Wo Freundschaft ist

T: Huub Oosterhuis
M: Antoine Oomen

p

Wo Freund - schaft ist und Lie - be,
da ist Gott.

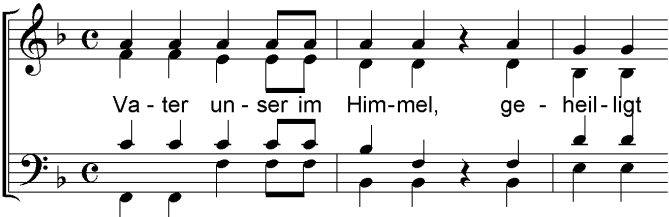
Lasst uns erfreut und ehrfurchtsvoll
für ihn singen dies Lied, für ihn, der lebt.
Auf dass wir aufrichtig Liebe haben zueinander:
wo Freundschaft ist und Liebe, da ist Gott.
An diesem Ort versammelt, lasst uns sein
einig im Geiste, Herzen ungeteilt.
Weg alle harten Worte, Groll und Zwiespalt.
Dass Liebe wohne unter uns, Gott selbst.

Wo Freundschaft ist ...

Mögen wir sehn mit allen, die schon dort sind,
im Licht verherrlicht, sehn dein Angesicht.
Freude, die unermesslich ist, Sicherheit,
die in Ewigkeit kein Ende findet.

Wo Freundschaft ist ...

316



Va - ter un - ser im Him-mel, ge - heil-igt



wie auch wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern.



wer - de Dein Na - me. Dein Reich kom-me. Dein



Und füh - re uns nicht in Ver - su-chung.



Wil - le ge-sche-he, wie im Him-mel so auf



Son-dern er - lö - se uns von dem Bö-sen.



Er-den Un - ser täg - lich-es Brot gib uns



Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die



heu - te. Und ver - gib uns un - se-re Schuld,



Herr-lich - keit in E - wig-keit. A - men.

M: Ansgar Schönecker 2005

625

Frieden für dich

T: H. Oosterhuis
Ü: A. Rothenberg-Joerges
M: T. Löwenthal



Frie-den für dich, Frie-den für dich,



Frie - den für dich. Frie-den für dich,



Frie-den für dich, Frie - den für dich.

Dann werd' ich leben

Es wird in aller Frühe sein, wie einst.

Der Stein ist weggerollt.

Ich bin aus der Erde aufgestanden.

Meine Augen können das Licht ertragen.

Ich geh' und stolp're nicht.

Ich spreche und verstehe mich.

Menschen kommen mir entgegen.

Wir sind in Bekannte verwandelt.

mp

Es wird in al-ler Frü-he sein, wie einst.____
 Der Mor-gen-dunst steigt auf. Ich
 dach-te, kar-ges Land zu sehn.____ Vol-le
 Gar-ben seh' ich, lan-ge Hal-me, Äh-ren,____
 ge-füllt mit rei-fem Korn.____ Bäu-me um
 ran-den die Fel-der. Hü-gel wo-gen in die
 Fer-ne____ berg-auf-wärts und wer-den Wol-ken.

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Antoine Oomen

Dahinter, Kristall geworden und blendend
das Meer, das die Toten zurückgab.

Wir ruhen in des anderen Schatten.

Wir wachen auf vom ersten Licht,

als ob jemand uns mit vollem Namen hat gerufen.

f

Wir ru-hen in des an-de-ren Schat-ten.
 Wir-wa-chen auf vom er-sten Licht,____
 als ob je-mand uns mit vol-lem Na-men
 hat ge-ru-fen.____
 Dann werd' ich le-ben. Dann werd' ich
 le-ben. Dann werd' ich le-ben.____
 Dann werd' ich le-ben.____

1. C F B $\flat$ C7 F

In Gna-den uns be-hü-te.
 O Her-re dei-ne Gü-te
 sei um uns wie der Ster-ne Schein.

T und M: Herkunft unbekannt